



Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0103/2010		Datum:	04.02.2010
Verfasser:	80-Amt für Wirtschaftsförderung		Az:	
Gremienweg:				
04.03.2010	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
23.02.2010	Fachbereichsausschuss IV	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP nicht öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
22.02.2010	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP nicht öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
Betreff:	Grundsatzbeschluss zum Freiflächenkonzept Zentralplatz und angrenzende Bereiche			

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat stimmt der in der Anlage 2 beigefügten Freiflächenkonzeption für den Bereich Zentralplatz und angrenzende Bereich (Clemensstraße, Casinostraße, Luisenstraße, Viktoria-/Görgenstraße) für die weitere Bearbeitung zu.

Begründung:

Die Verwaltung hat die vorliegende Konzeption in der Sitzung des Bauherrenausschusses am 02.09.09 erstmalig und am 29.09.2009 im FBA IV vorgestellt.

Der Konzeption ist eine umfangreiche Abstimmung mit den verschiedenen Fachämtern und Eigenbetriebe der Stadt Koblenz voraus gegangen. Die Verwaltung ist der Auffassung, dass die vorliegende Freiflächenkonzeption für den eigentlichen Zentralplatz sowie die Übertragung der Gestaltungsidee auf den übrigen öffentlichen Straßenraum im unmittelbaren Umfeld des Zentralplatzes eine gelungene Gesamtkonzeption darstellen.

Die Konzeption findet einen sinnvollen Kompromiss der unterschiedlichen Anforderungen an diesen Freiraum und ist absolut geeignet, die Ziele des Sanierungsgebietes „Zentralplatz und angrenzende Bereiche“ für die angestrebte Neugestaltung und Aufwertung des öffentlichen Raumes umzusetzen.

Die Freiflächenkonzeption wurde am 19.11.2009 zusammen mit dem Modell für das Forum Mittelrhein in den Räumen der Fachhochschule in öffentlicher Sitzung den Mitgliedern des Planungsbeirates vorgestellt.

Mit der Freiflächenkonzeption und der Kostenschätzung für die Ausstattung der Freiflächen erfolgte eine **Präsentation der Planung gegenüber dem ISM/der ADD** hinsichtlich Städtebauförderung am 12.11.2009 mit Prof. Hiller und Herrn Oberbürgermeister.

Bezüglich des **Masterplanes Licht der Stadt Koblenz** kommen nunmehr auf dem Zentralplatz die modernen Stelenleuchten zum Einsatz (große Version). Siehe auch Rahmenvertrag des EB 83 mit dem Hersteller.

Für den Bereich der **Casinostraße** gibt es hinsichtlich der Positionierung der neuen **Baumpflanzungen** unterschiedliche Auffassungen bezüglich Ausweisung gemäß Festsetzung im Bebauungsplan Nr. 3 /Zentralplatz und fachlicher Empfehlung des EB 67. Der EB 67 hat die nachfolgende Begründung vorgelegt:

„Die im Bebauungsplan Nr. 3 festgesetzte Baumreihe auf der westlichen Seite der Casinostraße wird auf die Ostseite der Straße verschoben und ergänzt die dort vorhandene Straßenbaumreihe im Abschnitt der Casinostraße zwischen Clemensstraße und dem künftigen Gerichtszentrum.

Der Platzfreifläche des Zentralplatzes, als Verbindungselement zwischen dem Einkaufscenter und dem Kulturgebäude, aber auch als Treffpunkt und Aufenthaltsraum für Bürger und Gäste der Stadt Koblenz kommt eine besondere Bedeutung zu. Mit der vorliegenden Freiflächenkonzeption wird der angrenzende Straßenraum in diese Betrachtung des öffentlichen Freiraums einbezogen und dessen Begrünung insgesamt gestärkt.

Das Planungsbüro KuBuS aus Wetzlar hat auf der Grundlage des städtebaulichen Vertrages zwischen der Stadt Koblenz und der FMK von der FMK den Auftrag zur Freiraumplanung für die Freiflächen im Bereich Zentralplatz erhalten und wurde auch mit der Überplanung des Straßenraumes unter freiraumgestalterischen Gesichtspunkten von der Stadt Koblenz beauftragt.

Bei Auftragserteilung war der Planungsprozess für den Bebauungsplan Nr. 3/ Zentralplatz bereits abgeschlossen (Satzungsbeschluss des Rates vom 04.06.2009) und somit eine der anzuwendenden Planungsgrundlagen.

Auf dieser Grundlage wurde vom Planungsbüro KuBuS die Freiflächenkonzeption für den Zentralplatz, einschließlich des angrenzenden Straßenraumes, erarbeitet. Die Freiflächenkonzeption wurde dem Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen (Eigenbetrieb 67) zur Abstimmung bezüglich der gestalterischen Einbindung in den gesamtstädtischen Freiraum und der langfristigen Pflege und Unterhaltung der Flächen und des Grünbestandes vorgelegt. In diesem Zusammenhang wurde seitens des Eigenbetriebs 67 vor allem auch die nachhaltige Wirkung der Begrünung, insbesondere unter dem Aspekt des langfristigen Erhalts der neu zu pflanzenden Bäume, betrachtet.

Wesentliche Voraussetzung für den langfristigen Erhalt von Stadtbäumen ist dabei ein ausreichender und unter den insgesamt schwierigen Standortverhältnissen möglichst optimaler Lebensraum. Hierbei müssen die Überlegungen zu Baumpflanzungen bei der Planung des Standortes beginnen und bis zum ausgewachsenen Baum reichen.

Unter diesem Gesichtspunkt wurde die vorliegende Freiflächenkonzeption zwischen dem Planungsbüro KuBuS und dem Eigenbetrieb 67 abgestimmt, so dass nach heutigem fachlichen Kenntnisstand und den aktuellen anerkannten Regeln der Technik der langfristige Erhalt der geplanten Bäume sichergestellt ist. Hierbei ergaben sich einige Änderungen gegenüber der ursprünglichen Planung vom Büro KuBuS. Im Falle der Casinostraße wurde die auf Grundlage des Bebauungsplans auf der westlichen Straßenseite vorgesehene

Baumreihe auf die östliche Straßenseite verschoben. Die ursprüngliche Planung auf der Westseite der Casinostraße sah eine Baumreihe mit einem Abstand zum künftigen Gebäude von unter 4 m vor. Langfristig wäre hier aufgrund des geringen Abstandes zum neuen Gebäude der Erhalt der Baumreihe nicht gewährleistet gewesen. Aus diesem Grund wurde die Baumreihe auf die gegenüberliegende, östliche Straßenseite verlegt. Hierdurch wird die bereits bestehende Baumreihe in der Casinostraße zwischen Friedrich-Ebert-Ring und Clemensstraße in Ihrem letzten Abschnitt vervollständigt. Gleichzeitig kann durch die Verlegung eines Kanals auf der östlichen Straßenseite ein Abstand zu den bestehenden Gebäuden und Baumstandort von über 5 m erreicht werden. Dieser Abstand zwischen Gebäude und Baumstandort ist zwar immer noch nicht optimal, kann jedoch unter den gegebenen dicht bebauten Verhältnissen akzeptiert werden und entspricht den bereits heute dort anzutreffenden Gegebenheiten.“

Im weiteren Planungsablauf hat der FBA IV noch folgende fünf Ausbaupläne zu beraten bzw. zu beschließen:

1. Platzfreifläche Zentralplatz (6.000m²)
2. Clemensstraße,
3. Casinostraße,
4. Luisenstraße,
5. Viktoria-/Görgenstraße

Somit können mögliche Detailänderungen noch in die weitere Planung eingebracht werden.

Eine abschließende Beschlussempfehlung des Stadtrates zur Freiraumkonzeption ist für die Sitzung am 04. März 2010 vorgesehen.

Weitere Erläuterungen sind aus der beigefügten Anlage zu entnehmen.

Historie:

UV/0227/2009 TOP 2 BZM vom 04.11.2009

BV/0620/2009 TOP 2.7, FBAIV vom 29.09.09 und TOP1 BZM vom 30.09.2009

Anlage/n:

Anlage 1: Projekt Forum Mittelrhein – Erläuterungen zum Entwurf der Freiflächenkonzeption für die Neugestaltung des Zentralplatzes Koblenz

Anlage 2: Entwurf Freiflächenkonzeption

Anlage 3: Entwurf Trichterplatz

Anlage 4: Entwurf zentraler Platzbereich